

Sport am Hochrhein

Badische Zeitung vom Montag, 29. August 2005

André Dörflinger gewinnt 15. Wehratallauf ☆

Teilnehmerrekord mit 310 Läufern und Nordic Walkern / Bei Frauen siegt Schweizerin Brigitte Gyr



Sieger des 15. Wehratallaufs:
André Dörflinger FOTO: SIMON
DAVID

LEICHTATHLETIK (vid). Bei der 15. Auflage des Wehratallaufs hat André Dörflinger vom TuS Lörrach-Setten einen unangefochtenen Start-Ziel-Sieg gefeiert. Für die 10,2 Kilometer-Strecke durch das Wehratal benötigte der 33-Jährige 36:28,2 Minuten. Von Beginn an hatte der ehemalige Athlet der Lauffreunde Wehratal das Renngeschehen diktiert und sich ab dem zweiten Kilometer an die Spitze gesetzt. Auf den zweiten Rang kam Dani Kaufmann von der LG Hohenfels, der mehr als 80 Sekunden Rückstand auf Dörflinger hatte.

Bei den Frauen gewann Brigitte Gyr vom schweizerischen SC Diernberg in 41:58,7 Minuten vor Ingrid Mutter (LCM Rheinfelden) die Konkurrenz. Zwar waren die Siegerzeiten alles andere als rekordverdächtig, doch verzeichneten die veranstaltenden Lauffreunde Wehratal mit 310 Läufern und Nordic Walkern dafür einen Teilnehmerrekord.

Dörflinger profitierte vor allem vom Fehlen der Topp-Konkurrenz. Denn keiner der Vorjahressieger ging diesmal in Wehr an den Start. Der Lörracher nutzte die Gunst der Stunde. „Auf einen Sieg in Wehr habe ich schon immer hingearbeitet“, gestand Dörflinger im Zielraum. Denn als einstiger Läufer der Gastgeber sei ihm dies „leider nie gelungen“. Die Rückkehr nach Wehr habe sich aber nun „voll und ganz gelohnt“. Auch weil es „immer ein besonderes Erlebnis ist, in Wehr zu laufen“, bekannte der strahlende Sieger.

Auf Platz drei lief in Wehr ein Routinier. 38:25,4 Minuten benötigte Frank Philipp aus Hasel, um das Ziel im Frankenmattstadion zu erreichen. Mit einem lang gezogenen Schlusspurt verwies der 42-Jährige seinen Trainingskameraden Volker Teubler (LG Hohenfels) auf den vierten Rang. Bester Jugendläufer war wieder einmal Kai Saaler vom TV Wehr in 38:54,9 Minuten. Seine Vereinskollegin Evelyn Böttinger war die schnellste Jugendliche.

Die Siegerin bei den Frauen, Brigitte Gyr, lief wie Dörflinger einen ungefährdeten Sieg heraus. Im Ziel hatte die 41-jährige Eidgenossin aus dem Wald fast zweieinhalb Minuten Vorsprung auf die Zweite, Ingrid Mutter. „Die Atmosphäre an der Strecke und der

wunderschöne Lauf haben mich beeindruckt“, sagte Gyr, die zum ersten Mal in Wehr gestartet war. Dritte wurde Heidi Sengül von der LG Hohenfels vor Claudia Diedrich vom Laftick Brombach.

Der ehemalige Wehrer 400-Meter-Läufer Ruwen Faller belegte in 41:51,1 Minuten Platz 21. Faller (SC Magdeburg) hatte wegen einer Wette mit seinem Freund, Daniel Mulflur, den Rundkurs via Hasel bestritten. Mit 50 Sekunden Vorsprung auf Mulflur gewann der Olympiasiebte von Athen die Herausforderung. Zugleich bedeutete der Lauf für Faller den ersten sportlichen Test nach seiner langwierigen Fußverletzung.